

Protokoll der Jahreshauptversammlung der DQHA-Regionalgruppe NRW vom 01.03.2009

Ort: Gaststätte „Sierra Casa“ in 47877 Willich

Zeitraum: 01. März 2009 15:50 Uhr bis 18:10 Uhr

Protokollführerin: Ilka Knappstein

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste durch den 1. Vorsitzenden Bernhard Flesch
 - Rückblick auf 2008 und die Erfahrungen, die der neu gewählte Vorstand im vergangenen Jahr gemacht hat
 - Dank an den Vorstand, die Helfer und die Sponsoren
 - Das Turnier Ende September in Issum (AQHA-Doppelshow) war ein voller Erfolg und wurde von den Teilnehmern gut angenommen. Daraufhin hat der Vorstand beschlossen, im Juni 2009 eine Neuauflage anzugehen und in Zusammenarbeit mit dem PHCG Paint-Klassen und eine FEI-Qualifikations-Reining durchzuführen. Außerdem wird die DQHA-NRW-Futurity Anfang September, in Verbindung mit einer weiteren AQHA-Doppelshow angeboten.
 - Zukünftig soll besonders in der Jugendarbeit die Nähe zu PHCG und EWU gesucht werden.

2. DQHA Hauptversammlung in Eschborn am 26. April 2009 mit Vorstandswahlen
 - Aufforderung an alle Mitglieder dort zahlreich zu erscheinen
 - Fahrgemeinschaften können über die Regionalgruppe und www.wittelsbuerger.de organisiert werden.

3. Bericht zur Jugendarbeit von der kommissarischen Jugendbeauftragten Carolin Wolff
 - Rückblick auf das Jugendcamp, das Ostern 2008 im Trainingsstall Leckebusch stattgefunden hat und von Barbara und Bernd Böse organisiert wurde.
 - Rückblick auf verschiedene Kurse bei den Jugendtrainern Sandra Schaub und Bernd Boden, denen für ihr Engagement herzlich gedankt wurde.
 - Bilanz des Youth Team Cup in Verden, bei dem durch die beiden Teams ein 5. und ein 10. Platz erritten wurden.
 - Es wurden auch „unpferdige Aktivitäten“ durchgeführt (wie ein Nachmittag auf einer Bowlingbahn und das Abschlussessen des Jugendkaders in einem Ranch-Restaurant in Hagen), die den Zusammenhalt der Jugendlichen untereinander – abseits von Trainings und YTC - fördern sollten.
 - Ein herzliches Dankeschön geht an den Jugendbeauftragten Uwe Bölingen, der nach dem Youth Team Cup sein Amt niedergelegt hat.
 - Eine Weihnachtsfeier des Jugendkaders schloss das Jahr ab.

- Ausblick auf die Pläne für das Jahr 2009:

Sichtungsreiten für den neuen Kader, welches am 24.01.2009 auf dem Schlungshof in Willich stattgefunden hat. 64 jugendliche DQHA-Mitglieder wurden persönlich angeschrieben, und auch bei PHCG, EWU und im Internet wurde der Termin veröffentlicht.

Die 20 Bewerber (7 Kadermitglieder 2008, 7 weitere DQHA-Jugendliche, 6 Neu-Mitglieder) wurden zur Sichtung eingeladen, 16 nahmen schließlich teil. Über 60 Zuschauer verfolgten, wie sich die Jugendlichen in den verschiedenen Klassen präsentierten.

- Erste Termine für Jugendkurse bei den Jugendtrainern Sandra Schaub und Elias Ernst sind bereits angesetzt und werden den Sichtungsteilnehmern für 25 EUR pro Kurs angeboten. Jugendliche, die nicht an der Sichtung teilgenommen haben, können an diesen Kursen für 40,- EUR teilnehmen, allerdings sind die Plätze begrenzt und Sichtungsteilnehmer werden bevorzugt berücksichtigt.

- Der Kader 2009 soll möglichst bald gebildet werden, und ggfs. separat trainiert werden.

- Es werden noch Sponsoren gesucht, die die beiden Teams mit Jacken, T-Shirts, Kappen, einheitlichen Halftern, Decken etc. ausstatten wollen.

- Die Jugendlichen verkaufen Sponsoren-Buttons, die von der Regionalgruppe eingekauft wurden und deren Verkaufserlös dem Jugendkader zugute kommen soll.

- Auf dem Juni-Turnier in Issum soll von den Jugendlichen ein Second-Hand-Stand betrieben werden, dessen Erlös ebenfalls in die Jugendarbeit fließen wird. Zu diesem Zweck bitten die Jugendlichen um Sachspenden.

- Außerdem sollen Gemeinschaftsveranstaltungen mit PHCG und EWU geplant werden, und ein Jugendcamp über 2-3 Tage.

4. Bericht zum Sport von der Sport- und Futurity-Beauftragten Eva Gebhard

- Issum Open 2008

Die DQHA NRW ist bestrebt, die Turnierlandschaft NRW wieder attraktiver zu machen. In

Zusammenarbeit mit der Familie Greven vom Landgut Steeg wurde die Doppelshow „Issum Open“ ins Leben gerufen, die von den Teilnehmern gut angenommen wurde, obwohl der Termin – knapp vor der Q8 in Aachen – recht ungünstig war. Bei gutem Wetter wurden 350 Starts in AQHA- und Jackpot-Klassen durchgeführt.

- Ausblick 2009: „nümbrecht open @ ISSUM“

Als Ersatz für die Sommershow in Nümbrecht beim Trainingsstall Leckebusch wird vom 5. – 7. Juni 2009 die Show „nümbrecht open @ ISSUM“ durchgeführt. Es werden eine split/combined AQHA Show (mit zwei Richtern), eine APHA-Doppelshow, eine vom PHCG finanzierte FN Qualifikationsreining und Jackpot-Klassen stattfinden.

Aufgrund der Terminkollision mit der All-Novice-Show in Marl am 7. Juni finden die AQHANovice-Klassen am 5. Juni statt.

Jürgen Döring beklagte zu diesem Anlass die schlechte Planung der Termine und erklärte, vom International Director der DQHA, Uli Vey, telefonisch unter Druck gesetzt worden zu sein, die All-Novice Show auf seiner Anlage zu verschieben, was er jedoch nicht getan hat.

Da für die Regionalgruppe wegen der gedrängten Terminlage bei DQHA, PHCG, EWU, WRR und dem Landgut Steeg leider keine Möglichkeit blieb, die Show zu verschieben und dabei noch im Sommer und weit genug vor der EM in Kreuth zu bleiben, wurde die Issum-Show als Nachfolger für die „Nümbrecht Open“ (in Abstimmung mit der DQHA und AQHA) bei der AQHA beantragt und approved. Diese Lösung erschien als die sinnvollste, da damit der 350-Meilen-Radius für neue Shows nicht gilt, und außerdem der geringen Zahl der Starter, die sowohl an der All-Novice Show als auch an der AQHA Show teilnehmen wollen, ein Besuch beider Shows ermöglicht wird.

Für das nächste Jahr wurde von Ekkehard Wittelsbürger angeregt, dass sich die Turnierveranstalter aller Verbände frühzeitig über ihre geplanten Termine austauschen. Dies soll als Thema dem DQHA-Vorstand vorgetragen werden, um evtl. eine Koordination von dieser Seite zu erreichen.

- Ausblick 2009: NRW Futurity

2009 wird NRW wieder eine eigene Regional-Futurity durchführen. Diese soll im September zusammen mit eine s/c AQHA-Doppelshow ebenfalls auf dem Landgut Steeg stattfinden.

5. Ausblick für den Breitensport von Esther Drews

- Anfang August soll in Langerwehe-Hamich ein AQHA-Trailride durchgeführt werden. Er wird durch den Laufenburger Wald führen, mit einer Pause auf der Laufenburg und anschließendem Grillen.

Unterbringungsmöglichkeiten für 10 – 15 Pferde (Boxen bzw. Paddocks) sind vorhanden. Durch ein Approval durch die AQHA soll es möglich sein, die Stunden beim Horseback Riding Program der AQHA doppelt anzurechnen. Näheres wird auf der Webseite der DQHA NRW aktuell bekannt gegeben.

6. Bericht vom Amateurcup 2008 in Felsberg von der Amateur-Beauftragten Katrin Werz

- durch sehr spärliche Informationen im Vorfeld über die Einzelheiten und die Durchführung des Cups ohne die Möglichkeit AQHA-Punkte zu erlangen, wurde der Cup durch die Zielgruppe nicht gut angenommen. Es konnte lediglich ein Team zusammen mit der Regionalgruppe Hessen gebildet werden. Für NRW sind Sarah Brechtel, Stefanie Bubbenzer und Corinna Weber gestartet. Der Vorstand bedankt sich herzlich für ihren Einsatz.

- Ausblick ATC 2009

Der Amateurcup soll parallel zum Youth Team Cup vom 11. – 13. November 2009 in Verden stattfinden. Die Modalitäten sehen vorläufig so aus:

1. Der Cup ist wie der Youth Team Cup rasseoffen, allerdings ist eine DQHA-Mitgliedschaft Voraussetzung.
2. Für jede Regionalgruppe können ein oder mehrere Teams starten, die aus 4 – 5 Reitern bestehen (der fünfte als Ersatzstarter).
3. Je Team muss mindestens ein Trainer vorhanden sein.
4. Jedes Teammitglied muss mindestens einmal und darf höchstens dreimal starten.
5. Es gibt keine Einzelwertung.
6. Der Team Cup kann mit einer AQHA-Show Class in Class stattfinden.
7. Die Disziplinen sind Showmanship, Horsemanship, Pleasure, Trail, Reining, Western Riding, Hunter under Saddle und Hunt Seat Equitation
8. Außerdem soll eine Freestyle Reining durchgeführt werden, bei der Geld für die

Regionalgruppe gewonnen werden kann.

Der Amateur Team Cup soll zukünftig jährlich durchgeführt werden, und abwechselnd von den verschiedenen Regionalgruppen organisiert werden.

Allgemein waren verschiedene kritische Stimmen zu hören, dass das Konzept des ATC nicht durchdacht sei. Anders als bei den Jugendlichen stünde bei den Amateuren eher der Sport (und die Möglichkeit AQHA-Punkte zu erlangen) und weniger Geselligkeit, Teambildung und positive Gruppendynamik im Mittelpunkt. Deshalb funktioniert bei den Jugendlichen das Konzept abseits großer Shows besser. Eine Zusammenlegung von YTC und ATC etwa nach Aachen als Teil der Q10 würde den Jugendlichen nicht gerecht werden und auf der Seite der Amateure wahrscheinlich den Rahmen sprengen.

7. Regionalgruppe – Allgemein

- Verschiedene Anregungen für Aktivitäten für die kommende Saison wurden dem Vorstand aus der Versammlung vorgetragen, im Einzelnen:

- der Wunsch nach einer NRW-Hengstpräsentation

- ein Seminar wie Stuten und Fohlen auf Schauen vorbereitet und dort vorgestellt werden sollen

- eine Hilfe für die Züchter zur Vermarktung der Nachzucht über eine Kenntlichmachung verkäuflicher Pferde auf Turnieren durch Markierung im Programmheft

- Der Vorstand wird die Möglichkeit im allen Fällen prüfen.

8. Bericht über die Finanzen von der Finanzwartin Esther Drews

- Issum Open 2008

Einnahmen 19387,23 € (Rechnungsausfall zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung 619,77 €)

Ausgaben 19.445,63 €

dadurch ein Verlust von 58,40 €

Nachtrag: mittlerweile beträgt der Rechnungsausfall nur noch 119,77 €, damit hat das Turnier einen Gewinn von 441,60 € für die Regionalgruppe eingebracht.

Für das nächste Jahr entfällt allerdings die DQHA-Starthilfe von 1000,- € (für neu eingeführte Shows), so dass über Einzelposten (namentlich die Gebühren für Video, 19,- € pro Start) nachgedacht werden muss. Außerdem sollen verstärkt Sponsoren angesprochen werden, gerade weil die Regionalgruppe dieses Jahr zwei Turniere durchführen will.

- Jugend

Der Betrag von 1460,- €, der von der Bundes-DQHA für die Jugendförderung gespendet wurde, ist komplett für den Youth Team Cup in Verden ausgegeben worden. Zusätzlich hat die Regionalgruppe die Jugendarbeit mit 589,14 € unterstützt.

- sonstige Kosten sind in Höhe von 1018,31 € angefallen, davon ein finanzieller Zuschuss von 500,- € an die Regionalgruppe Rheinland-Pfalz für die Durchführung der West-Futurity in Jugenheim.

- Der Kassenendbestand zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung beträgt 3483,18 €

9. Ehrung der DQHA NRW Highpoint-Champions 2008 und der DQHA NRW All Novice Cup Champions 2008

- Insgesamt wurden 36 Highpoints geehrt. Als Anerkennung gab es eine Jacke mit dem Aufdruck „DQHA NRW“ und „Highpoint Champion 2008“

- Urkunden werden nachgereicht, sie können spätestens beim 1. Nümbrecht-Turnier bei Eva Gebhard in der Meldestelle abgeholt werden.

- Die Gewinner und Zweitplatzierten des DQHA NRW All Novice Cups wurden von Dagmar Zenker geehrt. Als Preise für die besten Novice Amateurin und die beste Novice Youth gab es eine Abschwitzdecke und einen Pokal, für die Zweitplatzierten ebenfalls einen Pokal.

10. Ordentliche Vorstandswahl

- Im Gegensatz zu den außerordentlichen Wahlen 2008 wegen des Rücktritts des bisherigen Vorstands, fanden in diesem Jahr ordentliche Vorstandswahlen statt.

Frau Dagmar Zenker stellte sich als Wahlleiter zur Verfügung.

Bis auf den Jugendbeauftragten und die Amateurbeauftragte stellten sich alle Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Außerdem wurde ein neues Amt – das des Sponsorenbeauftragten – vorgestellt.

- Bernhard Flesch wurde bei 2 Enthaltungen ohne Gegenstimme und ohne Gegenkandidaten als

1. Vorsitzender im Amt bestätigt.

- Frank Kathmann wurde bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme und ohne Gegenkandidaten als 2. Vorsitzender im Amt bestätigt.
 - Esther Drews wurde bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme und ohne Gegenkandidaten als Finanzwartin im Amt bestätigt.
 - Carolin Wolff wurde bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme und ohne Gegenkandidaten zur Jugendbeauftragten gewählt.
 - Ute Witte-Suhr wurde bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme ohne Gegenkandidaten zur Jugendbeauftragten gewählt.
 - Stefanie Bubenzer wurde bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme und ohne Gegenkandidaten zur Amateurbeauftragten gewählt.
 - Eva Gebhard wurde bei 2 Enthaltungen und 1 Gegenstimme ohne Gegenkandidaten als Turnierbeauftragte im Amt bestätigt.
 - Heinz Werz wurde bei 1 Enthaltung ohne Gegenstimme und ohne Gegenkandidaten zum Sponsorenbeauftragten gewählt.
- Die Versammlung wurde um 18:10 Uhr geschlossen.